

Magdeburg, 11. Februar 2019

Ohrelandhalle in Haldensleben wird saniert EU und Land übernehmen die Hälfte der Kosten

Nach gut 20 Betriebsjahren wird die **Ohrelandhalle** in **Haldensleben** energetisch und allgemein saniert. Etwa die **Hälfte der Gesamtkosten** (2,6 Mio. Euro) übernehmen die **EU** und das **Land Sachsen-Anhalt** - über das Programm STARK III. Den Förderbescheid in Höhe von **1.273.259,10 Euro** überreichte heute Sachsen-Anhalts **Finanzminister André Schröder** an den **Landrat des Landkreises Börde, Martin Stichnoth**.

Finanzminister André Schröder: „Egal, ob Sport, Unterhaltung oder Festveranstaltung: Die Ohrelandhalle in Haldensleben ist von Bedeutung in der Region. Aber auch an diesem Bauwerk gehen die Jahre nicht spurlos vorbei. Gemeinsam mit der EU unterstützen wir nun den Landkreis dabei, das Gebäude zu sanieren. Während der Landkreis Börde durch die Erneuerungsmaßnahmen künftig Energiekosten spart, steht Sportlerinnen, Sportlern, Künstlerinnen und Künstlern und allen, die die Ohrelandhalle nutzen, bald ein Standard anno 2019 und nicht mehr anno 1997 zur Verfügung.“

Geplante energetische Sanierungsmaßnahmen u.a.:

- Erneuerung Dachaufbau/Wärmedämmung Massivdachfläche
- Zusatzdämmung Wandflächen
- Umbau Lüftungsanlage auf Wärmerückgewinnung
- Einbau Blockheizkraftwerk
- Erneuerung Warmwasseraufbereitungsanlage
- Neue Doppelkesselanlage
- Umrüstung Hallenbeleuchtung auf LED-Technik

Geplante allgemeine Sanierungsmaßnahmen u.a.:

- Erneuerung Bodenbelag Flure Umkleidebereich
- Erneuerungsanstriche Umkleiden/Dusche/WC

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).